

Urs Jäger

# Wertbewusstes Controlling

Harte und weiche Faktoren integrieren



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Einleitung: Professionalisierung</b> .....	<b>9</b>
<b>2 Arbeiten nach interpretativen Controlling-Methoden</b> .....	<b>19</b>
2.1 Offenes Denken und Wahrnehmen .....	20
2.2 „Weiche“ und „harte“ Faktoren erfassen .....	37
2.3 <i>Erster Impuls</i> : Controlling-Aufgaben dynamisch verstehen.....	44
<b>3 Lernen im Management unterstützen</b> .....	<b>53</b>
3.1 Bewusstes Lernen .....	57
3.2 Planung als Orientierungsprozess des Lernens .....	82
3.3 <i>Zweiter Impuls</i> : „Kritisches Denken“ im Management fördern.....	100
<b>4 Interpretation prägt seit jeher das Controlling</b> .....	<b>119</b>
4.1 Weiche Faktoren hart rechnen .....	121
4.2 Der weiche Kern harter Faktoren.....	136
4.3 <i>Dritter Impuls</i> : Der Interpretations-Kreislauf .....	148
<b>5 Situationsorientierter Einsatz</b> .....	<b>157</b>
5.1 Sachgemäße Moderation.....	160
5.2 Beziehungsgerechte Moderation.....	179
5.3 <i>Vierter Impuls</i> : Professionalisierung durch wertbewusstes Controlling .....	191

---

<b>6 Praxis-Beispiele .....</b>	<b>203</b>
6.1 Balanced Scorecard als Moderationsinstrument .....	203
6.2 Balanced Scorecard in bekannte Instrumente integrieren .....	205
6.3 Wenn Controller nach interpretativen Methoden arbeiten .....	208
6.4 WAR-Analyse als Basis eines tiefen Organisationsverständnisses.....	212
6.5 Alltagstheorien durch kritisches Hinterfragen aufdecken .....	217
<b>7 Schlussbemerkung: kritisches Vor-Denken.....</b>	<b>227</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>229</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>235</b>
<b>Der Autor .....</b>	<b>239</b>